

Workshop

“Wie kommt ein Stoff auf die REACH Kandidatenliste?”

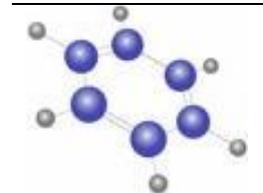
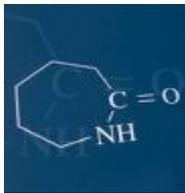
Informationsveranstaltung
zum Verständnis von Risikomanagement unter REACH

*Mit freundlicher Unterstützung des
Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend*

Termin: 26. Juni 2013

14:00 - 16:30

in der Wirtschaftskammer Österreich, Saal 7
Wiedner Hauptstrasse 63, 1045 Wien



Hintergrund

Die Kandidatenliste ist ein Teil des Zulassungsprozesses von REACH. Ist einmal ein Stoff auf dieser Liste, dann gibt es weitere Pflichten, die es zu erfüllen gilt. Oftmals ist diese Listung jedoch nur ein erster Schritt und es folgen weitere regulatorische Maßnahmen wie z.B. eben die Aufnahme in den Anhang XIV der zulassungspflichtigen Stoffe, aber auch z.B. Beschränkungen oder harmonisierte Einstufung können die Folge sein.

Bei Beginn einer regulatorischen Maßnahme ist oft nicht klar, welches der vorhandenen Instrumente das Beste ist. Um dies ehestmöglich im Prozess herauszufinden, wurde der so genannte Riskmanagementoptions (RMO) Prozess ins Leben gerufen. In diesem Prozess wird eine Art Vordossier erarbeitet und zwischen den Mitgliedstaaten, der Europäischen Kommission und der ECHA diskutiert. Idealerweise steht nach einer solchen Diskussion fest, welcher regulatorische Weg genau eingeschlagen werden soll bzw. ob überhaupt eine Regelung notwendig ist. Gerne möchten wir Sie zu einem Workshop zu all diesen Aspekten einladen.

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Unternehmen die Chemikalien herstellen, importieren, verwenden oder auch nur verkaufen und die aus den Bereichen Produktsicherheit und Umweltschutz kommen sowie Produktverantwortliche die sich mit dem Thema REACH befassen bzw. befassen müssen. Weiters auch Manager der chemischen Industrie, großer Anwender oder Händlern, sowie von Unternehmen der Wertschöpfungskette, die der Chemie nachgeschaltet sind. Aber auch Mitarbeiter von Interessenvertretungen, Technischen Büros und Beratungsunternehmen die sich mit dem Thema Zulassung befassen, zählen zu den Adressaten dieses Workshops.

26. Juni 2013

- 14:00 - 14:15 **Begrüßung und Einführung**
Univ. Doz. Dr. Stephan Schwarzer, *WKÖ*
- 14:15 - 14:30 **Ausblick bis 2020 - die „SVHC Roadmap“**
MR Dr. Thomas Jakl, *BMLFUW*
- 14:30 - 14:45 **Die Risikomanagementoptionenanalyse - Eine Unterstützung im Entscheidungsfindungsprozess**
Mag.^a Eva Stocker, *UBA GmbH*
- 14:45 - 15:00 **RMO Prozess in der Praxis - Erfahrungen aus der Metallindustrie**
Ing. Mag. Werner Kössler, *Montanwerke Brixlegg*
- 15:00 - 15:15 **Risikomanagement in anderen Rechtsmaterien - Schnittstelle oder Duplizität zu REACH?**
Dr. Christian Gründling, *Fachverband der chemischen Industrie, WKÖ*
- 15:15 - 15:30 **Risikomanagement in anderen Rechtsmaterien - Der ArbeitnehmerInnenschutz und REACH**
Mag. Norbert Neuwirth, *AUVA*
- 15:30 - 16:30 **Diskussion**
- ca. 16:30 **Ende der Veranstaltung**
- Moderation:* *Dr. Marko Sušnik, WKÖ / Mag. Robert Feierl*

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldeformular

Workshop
“Wie kommt ein Stoff auf die REACH Kandidatenliste?”
26. Juni 2013

1. Allgemeine Informationen zum teilnehmenden Unternehmen:

Name des Betriebes: _____

Produkte/Dienstleistungen: _____

Anzahl der MitarbeiterInnen: _____

Adresse: _____

Tel/Fax: _____ E-Mail: _____

Homepage: _____

2. Informationen zum/zur Teilnehmer(In):

Name: _____

Funktion des/der Teilnehmers(in) im Unternehmen: _____

Ausbildung des Teilnehmers(in): _____

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Anmeldung mit dem beiliegenden Formular ist Voraussetzung zur Teilnahme.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldefrist: 20. Juni 2013

Anmeldung per E-Mail (dalibor.krstic@wko.at) oder Fax (+43 (0)5 90 900 - 269).